



PRESSEMITTEILUNG

Mittelalterlicher Martensmarkt in Schwerin

Schwerin, 18. Oktober 2024 (cg). Vom 8. bis 10. November 2024 verwandelt sich die Schweriner Altstadt erneut in einen lebendigen Mittelaltermarkt. Gaukler, Musiker und Feuershows bieten ein buntes Programm, das mit Märchenspielen und dem traditionellen Laternenumzug auf den Höhepunkt des Wochenendes einstimmt – die Ankunft des Martensmannes mit einem Fass „Rotspon“. Dieser Brauch, der vor über 700 Jahren als freundschaftliche Geste der Hansestadt Lübeck an die Residenzstadt Schwerin begann, wird auch in diesem Jahr mit einem mittelalterlichen Spektakel gefeiert.

Der Marktplatz und Teile des Schlachtermarktes bieten an diesem Wochenende ein buntes Treiben. Historische Stände präsentieren Holz-, Filz- und Keramikarbeiten, während die Tavernen zum Verweilen einladen. Kleine Gäste können sich an Gaukelei und Puppenspielen erfreuen oder im Armbrustschießen versuchen. Abends sorgen mystische Feuershows sowie die Mittelalter-Band „Cultus Ferox“ für Stimmung.

Die feierliche Eröffnung des Wochenendes ist am Freitagabend um 17:45 Uhr. Um 18:00 Uhr startet der traditionelle Laternenumzug durch die Altstadt, begleitet vom Spielmannszug des Vereins Schweriner Spielleute 1990 e.V. Nach der Rückkehr auf den Marktplatz können die Kinder am Lagerfeuer Knüppelkuchen backen.

Am Sonntag um 15:00 Uhr erwartet die Besucher der festliche Höhepunkt: Die Kutsche des Martensmannes bringt das Fass „Lübecker Rotspon“ durch die Menge. Dieser Wein wird feierlich unter den Anwesenden geteilt und ist ein fester Bestandteil des Martensmarktes. Mehr Informationen und das Programm gibt es auf www.schwerin.de/martensmarkt.

Das Programm im Überblick:

Freitag, 8. November 2024

15:00 Uhr	Marktbeginn
17:45 Uhr	Offizielle Eröffnung Martensmarkt
18:00 Uhr	Laternenumzug
18:15 Uhr	Stockbrotessen am Lagerfeuer

- 18:30 Uhr LED-Walkact
- 19:00 Uhr „Araga Mysteria“ – Feuershow Teil 1
- 19:30 Uhr Cultus Ferox – mittelalterliche Dudelsack-Rockmusik
- 21:30 Uhr „Araga Mysteria“ – Feuershow Teil 2

Samstag, 09. November 2024

- 10:00 Uhr Marktbeginn
- 10:30 Uhr Der Froschkönig – Märchenerzählung mit Handpuppen
- 11:30 Uhr Alarm im Kasperletheater – Cocolorus Märchenspiel
- 12:30 Uhr Der Stuhlgang – Akrobatik mit Stühlen
- 13:30 Uhr Hase und Igel – Cocolorus Märchenspiel
- 15:00 Uhr Cultus Ferox – mittelalterliche Dudelsack-Rockmusik
- 16:30 Uhr Paulette aus dem Koffer – Clownerie
- 17:30 Uhr Fridolin & seine Freunde – One-man-Varieté
- 18:30 Uhr LED-Walkact
- 19:30 Uhr Cultus Ferox – mittelalterliche Dudelsack-Rockmusik
- 21:30 Uhr „Araga Mysteria“ – Feuershow

Sonntag, 10. November 2024

- 10:00 Uhr Marktbeginn
- 11:00 Uhr Der Froschkönig – Märchenerzählung mit Handpuppen
- 12:00 Uhr Hase und Igel – Cocolorus Märchenspiel
- 13:00 Uhr Der Stuhlgang – Akrobatik und Clownerie
- 14:00 Uhr Paulette aus dem Koffer – Clownerie
- 15:00 Uhr Ankunft des Martensmannes mit anschließender Begrüßung des Martensmannes und Weinausschank**
- 17:00 Uhr Fridolin & seine Freunde – One-man-Varieté

Hintergrundwissen zum Brauch

Vor mehr als 700 Jahren begab sich der Lübecker Martensmann zum ersten Mal auf den Weg zum Herzog zu Mecklenburg nach Schwerin. Schon damals führte der Lübecker Bote Wein als Freundschaftsbeweis an den Adligen und seine Untertanen mit. Den ungewöhnlichen Namen erhielt der mitgebrachte Tropfen von Lübecker Kaufleuten, die das edle Getränk im Mittelalter aus Frankreich importierten und ihn in den eigenen Kellern reifen ließen. „Spon“ ist das niederdeutsche Wort für Holzspan, „Rotspon“ meint also Rotwein aus Holzfässern. Der Brauch erlosch im Jahr 1817 und wurde 1991 auf Initiative des damaligen Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, Björn Engholm, neu belebt. Seitdem feiert die Landeshauptstadt Schwerin alljährlich den Empfang mit einem spektakulären Jahrmarkt. Im Jahr 2020 wurde der Martensmann-Brauch in das bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbes aufgenommen. Weitere Details zu der Geschichte des Martensmannes finden Interessierte unter: <https://www.schwerin.de/kultur-tourismus/Information/stadtportrait/martensmann>